

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

3.1.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 3. Januar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karstadt. [Schuldenliquidation.] Alle die-
nige Gläubiger, welche etwas an den in Gant gera-
thenen Hrn. Frühmesser Elfinger von Durmers-
heim, zu fordern haben, sollen sich bis Montag den
15. Jan. 1816 auf dem Rathhause daselbst, bey Ge-
fahr des Ausschlusses von der Masse, melden.

Karstadt den 15. Dec. 1815.
Großh. 2tes Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Nebenversteigerung bei
Sulzburg.] Die Ihrer Erlaucht der Frau Gräfin
von Hochberg zugehörigen Nebstücke am Kasselberg
bei Sulzburg, 1 Bttl. 61 $\frac{1}{2}$ Rth. haltend, sind zu
öffentlicher Versteigerung auf Ratifikation ausgesetzt,
und dazu der 15. Januar 1816 anberaumt. Die
Liebhhaber hiezu haben sich an benanntem Tage früh 9
Uhr bei der Großh. Domänenverwaltung Mühlheim
einzufinden, ihre Zahlungsfähigkeit darzutun, und
ihre Gebote abzugeben. Die Zahlung geschieht zu
5 pSt. verzinslich, ein Viertel auf Georgi 1816, ein
Viertel auf Martini 1816, ein Viertel auf Georgi
1817 und ein Viertel auf Martini 1817. Die Ra-
tifikation erfolgt 14 Tage nach der Steigerung.

Karlsruhe den 19. Dec. 1815.
Gnädigst angeordnete Administration.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Die
Ihrer Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg zuge-
hörigen Weine in der herrschaftlichen Kellerey zu Sulz-
burg, von etwa 13 Saum, von den Jahrgängen
1808, 9, 10, 11, 12, 13, und 1814, sind zu öf-
fentlicher Steigerung auf Ratifikation ausgesetzt, und
hiezu Dienstag der 16. Januar 1816, anberaumt.
Die Liebhaber haben sich an benanntem Tage bei
Hofkämmerer Boffert zu Sulzburg früh 9 Uhr einzu-
finden. Die Zahlung geschieht bei der Abfassung,
welche längstens binnen 4 Wochen nach erfolgter Ra-
tifikation geschehen muß.

Karlsruhe den 19. Dec. 1815.

Gnädigst angeordnete Administration.

(1) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Beim Satt-
lermeister Beck sieben 2 neue leichte Chaisen mit
Stahlfedern, wovon eine einspännig ist, um billigen

Preis zu verkaufen, und mehrere gebrauchte Wiener-
wägen, auch drey vierstige gute Chaisenkästen ohne
Gefell.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 25, bey der Wittwe
Stempf ist der 2te Stock, bestehend in 5 Zimmern,
Keller, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten zu
verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April
bezogen werden.

Neben dem Karlsruher Hof im Hause No. 5,
ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und
Möbel zu verleihen, welches sogleich bezogen werden kann.

In der Karlsstraße bei Ludwig Cammerer
sind im Hinterbau 2 Logis, jedes von 3 Zimmern,
Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Holzremis
zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23.
Jan. bezogen werden; auch ist im vordern Haus ein
Logis von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche und son-
stigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf
den 23. April zu beziehen.

Bei Hoffhornsteinseger Bauh nahe am Markt
ist der mittlere Stock in 3 Piecen, Küche, Keller
und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen,
und bis den 23. Jan. oder April zu beziehen. Im
nehmlichen Haus ist noch ein besonderes Zimmer zu
vermieten; auch wünscht man noch etliche junge
Herrn in Kost zu bekommen.

In dem kleinen Zirkel zwischen dem Darm-
städter Hof und dem Gasthof zur Krone ist ein
Quartier von 7 bis 8 Zimmer, Stallung und Re-
misen bis den 23. Jan. zu beziehen. Das Nähere
ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Maurermeister Müller ist ein Logis,
bestehend in 8 Zimmern, Küche, halben Keller, Spei-
cherkammer, Waschhaus und Holzremise zu verleihen,
und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bürgermeister Dollmetsch ist ein Logis
mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern,
Stallung, Keller und Holzremise so wie auch Wasch-
haus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Schlosser Glaser in der alten Kronengasse
ist der obere Stock auf den 23. Jan. zu verleihen.

Bei Friseur Nothard in der Zähringer Straße ist der 2te Stock in 8 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Haushaltungsforderungen bestehend, und der dritte Stock 6 Zimmer, Küche und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf den 23. April zu vermieten.

Zunächst der neuen katholischen Kirche ist par terre ein Logis bestehend in 7 tapezierten Zimmern, 3 Kabinets, nebst Küche, Keller, Holzplatz etc. auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 6. nächst der Infanteriekaserne ist der obere Stock im vordern Hause, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Theil am Speicher, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst einem schönen Stück Garten sammt Holzremise; und im Hinterbau ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und Holzplatz zu verleihen, und beide Theile auf den 23. April 1816 zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein gut möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

D i e n s t = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honeste Mensch von guter Aufführung, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Bedienter zu erhalten; er verspricht Treue und Fleiß. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

K i r c h e n b u c h s = A u s z ü g e.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 19. Dec. August Friedrich, Bat. Hr. Ernst Ludwig, Grsch. Hofmusikus.
Den 19. Friederike Josephine Elisabeth Katharine, Bat. Jakob Zwiggst, Hautboist bei der Leibgrenadiergarde.

(Kopulirt.) Den 18. Dec. Jakob Heinrich Eufzer, Bürger in Durlach und Arbeiter im hiesigen Zeughaus, ledig, und Louise geb. Helmle, verwittwete Klump.
Den 21. Hr. Johann Jakob Steeb, Bürger und Stadtprocurator, Witwer, und Regina Ziegler, Johann Georg Ziegler's, Bürgers in Weingarten, mit Franziska geb. Keller ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 28. Hr. Philipp Lang, Bürger und Posamentier, Johann Georg Langs, Bürgers und Posamentiers, mit weil. Philippine Ernsine geb. Schmidt ehelich erzeugter lediger Sohn, und Igfr. Ernsine Sophie Knieffe, Hr. Johann Georg Knieffe, Ministerial-Expeditors mit Frau Johanne Christine geb. Kauzin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 20. Dec. Hr. Karl Heinrich Lang, Großherzogl. Rechnungsrath, unverheuratet, alt 57 Jahr 2 Monat und 24 Tage, starb an der Wassersucht.

Den 20. Eva Sophie Juliane geb. Dollmetsch, Ehefrau des Hr. Johann Friedrich Nagel, Feldwebel beim 4. Linien-Infanterie-Regiment, alt 24 Jahr, 9 Monat und 20 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 21. Christoph Ludwig, Bat. Christoph Heck, Bürger und Lohnkutscher, alt 8 Monat und 4 Tage, starb an einem Stichtusten.

Den 21. Wilhelm Friedrich Christian, Bat. Hr. Andreas Hartweg, Großh. Hofgärtner, alt 6 Jahr und 6 Monat, starb am Scharlachfieber.

Den 24. Johann Christoph Friedrich, Bat. Andreas Meier, Gemeiner bei der Garde du Corps, alt 8 Monat, starb an Sichtern.

Den 25. Karoline Margarethe, Bat. Gottlieb Nagel, Bürger und Metzgermeister, alt 2 Jahr 4 Monat und 27 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 26. Moriz Leopold, Bat. weil. Hr. Ferdinand August Freyherr von Killinger, Großh. Bad. Major und Flügeladjutant, alt 8 Jahr und 2 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 26. Marie, Bat. Hr. Friedrich Nagete, Bürger und Bierbrauer, alt 1 Monat und 14 Tage, starb an den Sichtern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. December 1815.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottaxe.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	10	30	Ein Weiz zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	12	—	1 kr. hält	—	5 1/2	—	—	Döfsefleisch	10	10	—	—	—	—
Alter Kernen	11	—	11	—	—	—	ditto zu 2 kr.	—	11	—	10	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen = =	10	—	10	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kindfleisch	8	9	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	2	1	4	Rothfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	—	7	—	7	28	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	9	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	1	18	—	—	Stäuwlingssfl.	—	—	—	—	—	—
Serften = =	6	—	6	—	6	24	ditto zu 10 kr.	3	6	3	16	Hammelfl.	8	8	—	—	—	—
Haber = = =	4	—	4	—	3	40						Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Weiskorn =	7	30	7	30	8	—						Döfsenzunge	11	10	—	—	—	—
Erbsen d. Stri	—	—	—	—	1	8						Döfsemaul	20	—	—	—	—	—
Linfen = = =	—	—	—	—	1	12						1 Döfsefuß	9	9	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr.
Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 22 kr. — Unschlitt das Pf. 18 kr. 3 Eyer 8 kr.